



RADIOPROGRAMM ONLINE

Programm-Tipps vom 22. bis 28. Juli 2019

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter
www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

Cosmopolis

Hörspiel in drei Teilen

Von Don DeLillo, Übersetzung aus dem Amerikanischen: Frank Heibert

Produktion: WDR 2005

New York im April 2000. Die Stadt steht kurz vor dem Kollaps. Der amerikanische Präsident ist in der Stadt, gewalttätige Globalisierungsgegner demonstrieren und der Sufi-Rapper Brutha Fez wird unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Kein guter Tag für Eric Packer, um sich die Haare schneiden zu lassen. Der gewissenlose Spekulant der New Economy ist auf dem Weg zu seinem Lieblingsfriseur. Im Schritttempo schleicht Packer in seiner Stretchlimousine durch Manhattan. Packer, der Global Player, träumt von hartem

Sex, philosophiert über digitale Medien und verliert am Ende nicht nur das Geschäft seines Lebens, sondern wird selbst Opfer seiner Manipulationen. [\[mehr\]](#)

Teil 1 – 3: MO – MI / 22. – 24. Juli / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag

Extropia

Krimi über einen Tod auf Wunsch und den Wunsch nach Unsterblichkeit
Von Michael Esser
Produktion: WDR 2001

Auf einem Küchentisch liegt die Leiche einer jungen Frau. Ohne Kopf. Kommissar Herder muss den Mord aufklären. Der als Täter Verdächtige sagt aus, er habe den Kopf im Auftrag der Toten abgetrennt und eingefroren. Die junge Frau litt an einer tödlich verlaufenden Krankheit, die eines Tages heilbar sein wird. Bis dahin solle der Kopf nach ihrem Willen tiefgefroren aufbewahrt werden. Die Ermittlungen führen den Kommissar in eine Szene von Wissenschaftlern und Akademikern, die daran glauben, dass technischer Fortschritt die Unsterblichkeit von Menschen ermöglichen wird. [\[mehr\]](#)

FR / 26. Juli / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 27. Juli / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag
Damascus Requiem

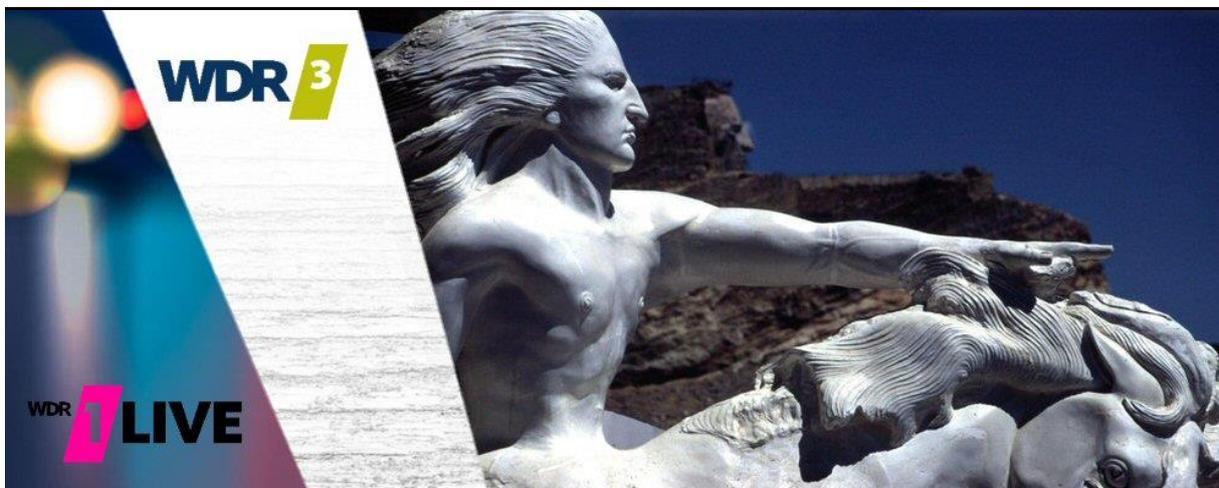
Von Fares Dahi, Alaa Al Haidar und Mohamad Halbouni

Produktion: Institut für künstlerische Forschung der Filmuniversität Babelsberg 2017

Sie sind vor Krieg und Terror in Syrien geflohen. Drei junge syrische Autoren schildern, wie die traumatischen Erfahrungen ihr Leben verändert haben. Es ist das Protokoll eines Albtraums. Krieg, Bedrohung, Angst, Terror und Tod haben sie bei ihrer Flucht aus Syrien hinter sich gelassen. So scheint es. Aber die Erfahrungen wirken nach. Der Krieg dauert an – nicht nur in Syrien, auch in den Erinnerungen und Erlebnissen der Menschen, die vor ihm auf der Flucht sind. Entstanden ist das Stück im Rahmen des Seminars „Open Film University – Integratives Schreiben“, mit dem die Filmuniversität Geflüchtete darin unterstützt, sich auf ein Studium vorzubereiten. [\[mehr\]](#)

SA / 27. Juli / 19:04 – 20:00 / WDR 3

SO / 28. Juli / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

Crazy Horse sucht Rudi Dutschke

Beziehungsunfähiger Journalist träumt vom Zusammenschluss aller Unterdrückten dieser Welt

Von Erasmus Schöfer

Produktion: WDR 1988

1968, das Jahr der Studentenunruhen, der Anti-Springer-Aktionen und der Demonstrationen gegen den Vietnamkrieg. Einar Reichelt, ein Fernsehjournalist, lebt in München, seine Tochter in den USA. Dort hat sie auf einer Reise ihren Freund kennengelernt – einen Indianer. Einar interessiert sich deshalb für die Geschichte der Native Americans. Durch die Beschäftigung mit dem Thema entstehen in seinem Kopf zahlreiche revolutionäre Parallelen. Er träumt von einer Verbrüderung von Schwarzen, Indianern, Armen und allen Helden, die in der Geschichte Opfer von Repression und Unterdrückung geworden sind und den Kampf dagegen aufnehmen. [\[mehr\]](#)

SO / 28. Juli / 19:04 – 20:00 / WDR 3

FEATURE



Dok 5 – Das Feature

Sommerreihe: Die Mauer ist weg

„Das sind doch unsere Jungs“ – Rechtsextremismus und Alltagskultur

Von Bettina Rühl und Jürgen Salm

Produktion: WDR 2000

Zwei WDR-Autoren zeigen im Jahr 2000: Schon früh gab es im sächsischen Wurzen Gewalt von Neonazis. Das historische Feature mutet seltsam heutig an. Eine rechtsextreme Zeitschrift verkündet bereits 1998 den Sieg: Wurzen sei „Modell einer gelungenen lokalen Kulturrevolution“, eine „national befreite Zone“. Wer sich in der Kleinstadt gegen „nationales“ Gedankengut positioniert, wer sich äußerlich verdächtig macht, wer gar fremdländisch aussieht, lebt gefährlich. Gängige Erklärungsmuster greifen zu kurz: Es gibt dort keine Plattenbausiedlungen und die Nazis gehören zu denen, die Arbeit haben. Dennoch ist Wurzen seit den 1990ern regelmäßiger Tatort rechter Gewalt. [\[mehr\]](#)

MO / 22. Juli / 20:04 – 21:00 / WDR 5



WDR 3 Kulturfeature

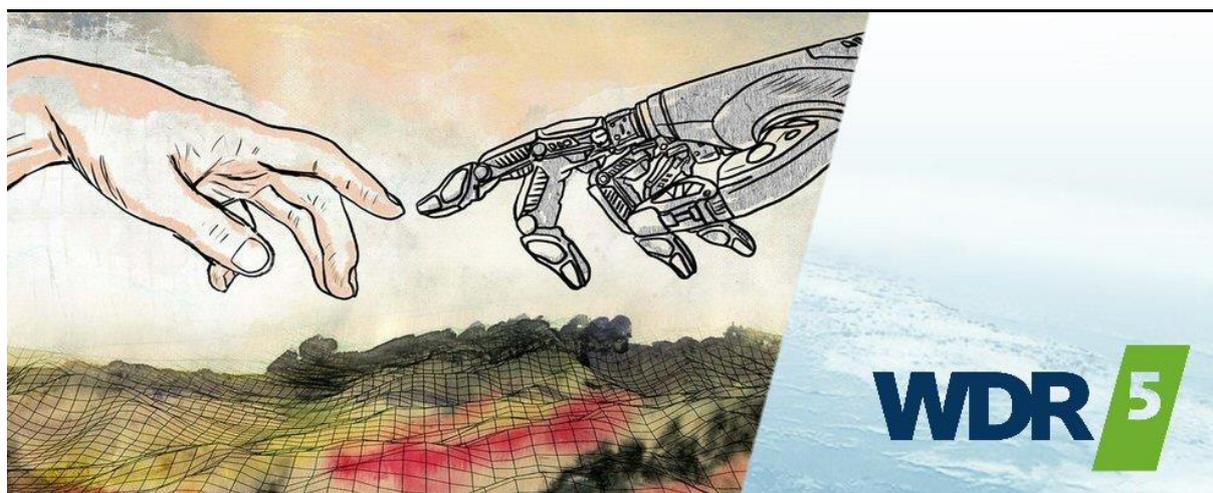
Das Gefühl von Sicherheit – Gespräche über eine deutsche Sehnsucht

Von Katja Artsiomenka

Produktion: WDR 2017

Freiheit und Selbstbestimmung sind grundlegende Werte unserer politischen Ordnung. In der Politik aber ist das Thema Sicherheit die stabilste Währung. Während sie immer mehr als Fundament anderer Grundrechte betrachtet wird, bleibt die Freiheit eine Zumutung. Die Autorin Katja Artsiomenka ist in Weißrussland aufgewachsen. Sie kann sich gut an das Gefühl von Sicherheit erinnern, das Präsident Alexander Lukaschenko seit über 20 Jahren dem gelähmten Land vorgaukelt. In Deutschland lernte sie, dass es nicht nur eine „Freiheit von“ gibt, sondern auch die „Freiheit zu“: zu leben und zu denken, wie man möchte. Doch wie viel ist den Deutschen diese Freiheit wert? [\[mehr\]](#)

SA / 27. Juli / 12:04 – 13:00 / WDR 3
SO / 28. Juli / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

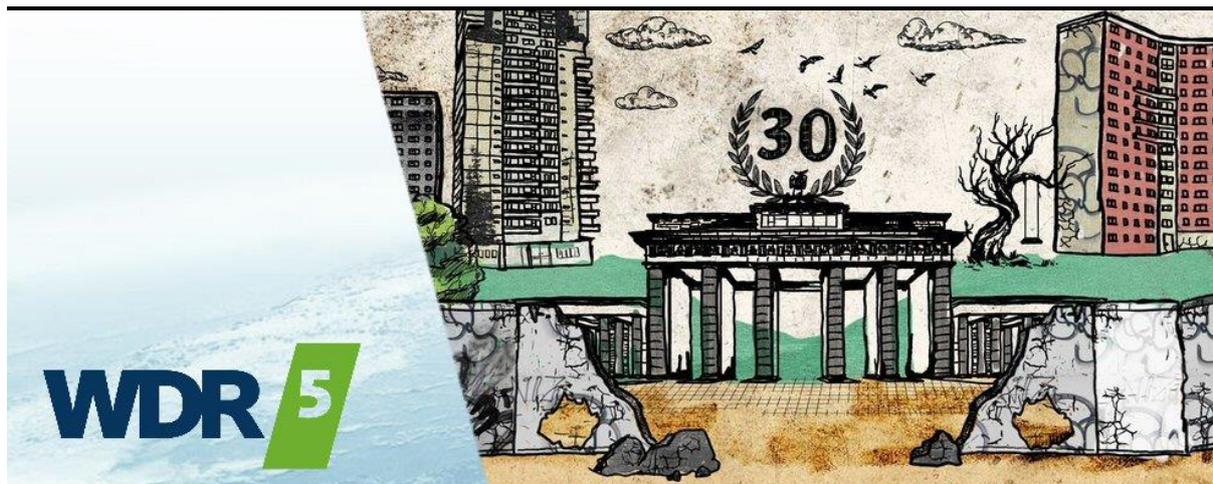
Die künstlich intelligente Gesellschaft

Feature-Reihe in acht Teilen

Produktion: SWR 2019

Es sind Menschen, die Computer und Roboter entwerfen. Doch immer häufiger ist die Technik in der Lage, sich eigenständig weiterzuentwickeln und veränderten Bedingungen anzupassen. Fachleute sprechen von selbstlernenden Systemen. Gesteuert werden sie von Algorithmen, die zwar von Programmierern für bestimmte Aufgaben erdacht wurden, aber auch zu überraschenden Folgen und Nebenwirkungen führen können. Künstliche Intelligenz durchzieht immer weitere Lebensbereiche – von der Arbeit über die Bildung, das Spiel und die Liebe bis hin zu Militär und Verkehr. Wie verändert sie unser Leben und wie könnte sie aussehen, die künstlich intelligente Gesellschaft? [\[mehr\]](#)

Teil 4 – 8: SO / 28. Juli – 25. August / 08:04 – 08:40 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Sommerreihe: Die Mauer ist weg

Altersheim mit Autobahnanschluss – Hat Ostdeutschland keine Zukunft?

Von Bettina Rühl und Jürgen Salm

Produktion: WDR 2000

Fast zwei Millionen Menschen hatten den „neuen Bundesländern“ bereits den Rücken gekehrt, als sich die Autorin fünf Jahre nach der Wiedervereinigung auf den Weg nach Osten machte. Ein Trend, der mehr als ein weiteres Jahrzehnt anhielt. „Seit wann interessiert ihr euch für den Osten?“, fragt Cord Bollenbach, ursprünglich aus Westfalen stammend, jetzt Katechet in der Kirchengemeinde Loitz. Die Kleinstadt Loitz: etwas abgelegen, verschlafen und heruntergekommen, aber keine Wüste – wie es die viel gebrauchten Worte vom „Leerlaufen“ und „Ausbluten“ ostdeutscher Landschaften nahe legen. Es wohnen noch Menschen dort – und auch in Cottbus in der Lausitz und in Halle an der Saale. [\[mehr\]](#)

SO / 28. Juli / 11:04 – 12:00 / WDR 5

MO / 29. Juli / 20:04 – 21:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder
Mit dem linken Fuß zuerst

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über die erste Mondlandung
Von Sandra Doedter und Sarah Ziegler
Produktion: WDR 2019

21. Juli 1969: Neil Armstrong steht im Raumanzug auf der Leiter der Mondlandefähre Eagle, hebt seinen linken Fuß von der letzten Stufe und setzt ihn auf den Boden. Er ist der erste Mensch, der je den Mond betreten hat. Doch wie genau lief der Flug zum Mond ab? Warum lauschten damals so viele Menschen nachts vor rauschenden Radios und hockten sich vor schwarz-weiß flimmernde Fernseher? Wir werfen einen Blick zurück auf die erste Mondlandung und fragen nach: Was wissen wir eigentlich über den Mond? Was haben wir mit Hilfe des Mondgesteins und Staubs gelernt, den die Astronauten mitgebracht haben? Und warum war eigentlich schon so lange niemand mehr dort?

MO / 22. Juli / 16:00 – 17:00 / KiRaKa



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Commander Jannis

Von Thilo Reffert

Produktion: DKULTUR 2011

Commander Jannis fliegt jeden Morgen mit seinem Fahrrad zur Schule. Doch in der Schule läuft es schlecht, Jannis soll eine Klasse zurückversetzt werden. Das ist kein Weltuntergang, meinen seine Eltern, aber was wissen die schon! Als eine Projektwoche zum Thema „Mensch und Umwelt“ beginnt, vergisst Jannis seine Probleme, denn jetzt kann er – Commander Jannis – die ganze Welt vor einer ökologischen Katastrophe retten. Den Anfang macht er bei seiner eigenen Familie, die er mitten im Winter zu einem Leben ohne Strom verdonnert. Dabei hilft ihm sein Meerschweinchen George, das in Wahrheit ein Alien ist, und Jannis die Sache mit dem ökologischen Fußabdruck erklärt. [\[mehr\]](#)

SA / 27. Juli / 19:04 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

SO / 28. Juli / 14:04 – 15:00 / WDR 5 und KiRaKa

KiRaKa  **WDR**
Dein Kinderradiokanal



Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene **Fahrradtour**

Wie schön ist im Sommer ein Ausflug an den See! Doch der See ist kilometerweit weg und Opa, bei dem Paul seine Ferien verbringt, hat kein Auto. Dafür zieht Opa ein rostiges Klapprad aus dem Gebüsch. Nachdem die beiden es flottgemacht haben, steht einer Fahrradtour nichts mehr im Wege. Die Spinne Spinda im Hörspiel hat eine strapaziöse Tour in den städtischen Zoo hinter sich und kann dort endlich ihre Familie wieder in ihre acht Beine schließen. Doch es drohen ungeahnte Gefahren und Spinda muss ihre Familie retten. Und was machen die Kuschelbären Johannes und Stachel? Die rätseln über ein Kleidungsstück, das man beim Radfahren auf dem Kopf tragen sollte. [\[mehr\]](#)

SO / 28. Juli / 07:04 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Mein Kollege auf vier Hufen

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über Pferde im Einsatz

Von Elke Hofmann

Produktion: WDR 2015

Später mal als Reitlehrer oder Turnierreiter arbeiten: Davon träumen viele Kinder. Und auch bei erwachsenen Pferdefans stehen Berufe hoch im Kurs, bei denen sich alles um die sanften Vierbeiner dreht. Aber wie kann dieser Traum Wirklichkeit werden? Und was müssen Pferde als Arbeitstiere alles leisten? Diesen und anderen Fragen geht KiRaKa-Reporterin Elke Hofmann in ihrer Radiogeschichte nach.

SO / 28. Juli / 19:04 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

MO / 29. Juli / 16:00 – 17:00 / KiRaKa

Impressum

Bildrechte: picture alliance/Norbert Schmidt; Bernd Wüstneck/picture alliance/dpa; picture alliance/Hummam Sheikh Ali; picture-alliance/akg-images/Guenter Lachmuth; Marc Trompetter/WDR; Rüdiger Spott; WDR/Marc Trompetter; Marc Trompetter/WDR; WDR/mauritus images; WDR